Adler – Die Guten und die Schlechten

Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Jesaja 40,31
Wenn du dich auch erhebst wie ein Adler und dein Nest zwischen den Sternen baust, von dort werde ich dich herabstoßen, spricht der HERR. Obadja 1,4

Pentateuch

Ihr habt gesehen, was ich mit den Ägyptern gemacht habe und wie ich euch auf Adlerflügeln getragen und zu mir gebracht habe. 2. Mose 19,4

Und diese Vögel sollen euch ein Gräuel sein; sie sollen nicht gegessen werden, sie sind ein Gräuel: der Adler, der Ossaffen, der Fischadler, der Schwan, der Pelikan und der Adler. (3. Mose 11,13.18)

Aber diese hier sollt ihr nicht essen: den Adler, den Ossaffen, den Fischadler, den Pelikan, den Adler und den Kormoran. (5. Mose 14,12.17)

Der HERR wird ein Volk gegen dich bringen von fern, vom Ende der Erde, so schnell wie der Adler fliegt; ein Volk, dessen Sprache du nicht verstehen wirst. (5. Mose 28,49)

Wie ein Adler sein Nest aufscheucht, über seinen Jungen kreist, seine Flügel ausbreitet, sie aufnimmt und auf seinen Flügeln trägt: So führte ihn allein der HERR, und kein fremder Gott war bei ihm. 5. Mose 32,11-12

Poesie

Saul und Jonathan waren zu Lebzeiten liebenswert und angenehm, und auch im Tod waren sie nicht getrennt. Sie waren schneller als Adler und stärker als Löwen. (2. Samuel 1,23)

Sie sind dahin wie schnelle Schiffe, wie der Adler, der sich auf seine Beute stürzt. Hiob 9,26

Steigt der Adler auf dein Geheiß empor und baut sein Nest in der Höhe? Hiob 39,27

(Ein Psalm Davids.) Lobe den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, lobe seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! Er sättigt deinen Mund mit Gutem, sodass du wieder jung wirst wie ein Adler. Psalm 103,1-2.5

Willst du deine Augen auf das richten, was nicht ist? Denn Reichtum macht sich gewiss Flügel; er fliegt davon wie ein Adler gen Himmel. Sprüche 23,5

Das Auge, das seinen Vater verspottet und seiner Mutter den Gehorsam verweigert, das werden die Raben des Tales auspicken und die jungen Adler fressen. Drei Dinge sind mir zu wunderbar, ja, vier

sind mir unverständlich: der Weg des Adlers in der Luft, der Weg der Schlange auf dem Felsen, der Weg des Schiffes mitten im Meer und der Weg des Mannes mit der Jungfrau. Sprüche 30,17-19

Propheten

Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Jesaja 40,31

Siehe, er kommt herauf wie Wolken, seine Wagen sind wie ein Wirbelwind; seine Pferde sind schneller als Adler. Wehe uns! Wir sind verwüstet. Jeremia 4,13

Denn so spricht der HERR: Siehe, er fliegt wie ein Adler und breitet seine Flügel über Moab aus. Jeremia 48,40

Deine Furchtbarkeit hat dich getäuscht, und der Stolz deines Herzens, du, die du in den Felsspalten wohnst und die du die Höhe des Berges hältst! Wenn du dein Nest auch so hoch wie ein Adler baust, werde ich dich von dort herabstoßen, spricht der HERR. Siehe, er wird heraufkommen und fliegen wie ein Adler und seine Flügel über Bozra ausbreiten; und an jenem Tag wird das Herz der Helden Edoms sein wie das Herz einer Frau in ihren Wehen. Jeremia 49,16.22

Unsere Verfolger sind schneller als die Adler des Himmels; sie haben uns auf den Bergen verfolgt, sie haben uns in der Wüste aufgelauert. Klagelieder 4,19

Was ihre Gesichter betrifft, so hatten alle vier auf der rechten Seite ein Menschengesicht und auf der linken Seite ein Löwengesicht; außerdem hatten alle vier auf der linken Seite ein Stiergesicht und ein Adlergesicht. (Hesekiel 1,10)

Und jedes hatte vier Gesichter: Das erste war das Gesicht eines Cherubs, das zweite das Gesicht eines Menschen, das dritte das Gesicht eines Löwen und das vierte das Gesicht eines Adlers. (Hesekiel 10,14)

Und sprich: So spricht der Herr, der HERR: Ein großer Adler mit großen, langflügeligen Schwingen, voll Federn in verschiedenen Farben, kam zum Libanon und nahm den höchsten Zweig der Zeder. Da war auch ein anderer großer Adler mit großen Schwingen und vielen Federn. Und siehe, dieser Weinstock neigte seine Wurzeln zu ihm und trieb seine Zweige zu ihm, damit er ihn durch die Furchen seines Anbaus bewässern konnte. (Hesekiel 17,3.7)

In derselben Stunde erfüllte sich, was Nebukadnezar prophezeit worden war: Er wurde von den Menschen verstoßen und aß Gras wie die Rinder, und sein Leib war vom Tau des Himmels benetzt, bis seine Haare wie Adlerfedern und seine Nägel wie Vogelkrallen wuchsen. (Daniel 4,33)

Das erste Wesen glich einem Löwen und hatte Adlerflügel. Ich sah, wie ihm die Flügel ausgerissen wurden und es von der Erde emporgehoben und auf Füße gestellt wurde wie ein Mensch, und ihm wurde ein menschliches Herz gegeben. (Daniel 7,4)

Setz die Posaune an deinen Mund! Er wird kommen wie ein Adler gegen das Haus des HERRN, weil sie meinen Bund gebrochen und gegen mein Gesetz verstoßen haben. Hosea 8,1

Wenn du dich auch erhebst wie ein Adler und dein Nest zwischen den Sternen baust, von dort werde ich dich herabstoßen, spricht der HERR. Obadja 1,4

Mach dir die Haare ab und kahl dich um deiner zarten Kinder willen; mehre deine Kahlheit wie die des Adlers; denn sie sind von dir in die Gefangenschaft geführt worden. Micha 1,16

Ihre Pferde sind schneller als Leoparden und wilder als Wölfe am Abend; ihre Reiter breiten sich aus und kommen von fern; sie fliegen wie der Adler, der zum Fressen eilt. Habakuk 1,8

Neues Testament

Denn wo immer das Aas ist, da sammeln sich die Geier. Matthäus 24,28

Sie fragten ihn: „Wo, Herr?“ Er antwortete ihnen: „ Wo ein Leichnam ist, da sammeln sich die Geier.“ (Lukas 17,37)

Und das erste Tier glich einem Löwen, das zweite einem Kalb, das dritte hatte ein Gesicht wie ein Mensch, und das vierte glich einem fliegenden Adler. Offenbarung 4,7

Und der Frau wurden zwei Flügel eines großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliegen konnte, an ihren Ort, wo sie eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit vor dem Angesicht der Schlange ernährt wird. Offenbarung 12,14

Apokryphen

Dann sah ich einen Traum, und siehe, ein Adler stieg aus dem Meer empor, der zwölf gefiederte Flügel und drei Köpfe hatte. Und ich sah, und siehe, der Adler flog mit seinen Federn und herrschte auf Erden und über alle, die darauf wohnten. Und ich sah, und siehe, der Adler erhob sich auf seine Krallen und sprach zu seinen Federn: „Und es war nichts mehr an dem Leib des Adlers als drei Köpfe, die ruhten, und sechs kleine Flügel.“ Und ich sah, und siehe, wie ein brüllender Löwe aus dem Wald gejagt wurde; und ich sah, dass er eine Menschenstimme zu dem Adler erhob und sprach: „Darum sollst du nicht mehr erscheinen, du Adler, noch deine schrecklichen Flügel, noch deine bösen Federn, noch deine boshaften Köpfe, noch deine schädlichen Klauen, noch dein ganzer eitler Leib.“ (2 Esra 11,1.5.7.23.37.45)

Und es geschah, während der Löwe diese Worte zum Adler redete, sah ich, und siehe, sie erschienen nicht mehr, und der ganze Leib des Adlers verbrannte, sodass die Erde in großer Furcht erbebte. Da erwachte ich aus der Verwirrung und Trance meines Geistes und aus großer Furcht und sprach zu meinem Geist: Der Adler, den du aus dem Meer heraufkommen sahst, ist das Königreich, das in der Vision deines Bruders Daniel gesehen wurde. Und die, die darin wohnen, werden mit großer Unterdrückung unterdrückt, mehr als alle, die vor ihnen waren; darum werden sie die Häupter des Adlers genannt. Und der Löwe, den du aus dem Wald heraufsteigen und brüllen sahst und der mit dem Adler redete und ihn wegen seiner Ungerechtigkeit mit all den Worten tadelte, die du gehört hast; 2 Esra 12,1.3.11.24.31

Henoch

Und sie brachten die Tiere des Feldes und die Vögel hervor, sodass verschiedene Gattungen entstanden: Löwen, Tiger, Wölfe, Hunde, Hyänen, Wildschweine, Füchse, Eichhörnchen, Schweine, Falken, Geier, Milane, Adler und Raben; und unter ihnen wurde ein weißer Stier geboren. Henoch 89,10

Und danach sah ich in meiner Vision alle Vögel des Himmels kommen: Adler, Geier, Milane und Raben. Die Adler führten alle Vögel an, und sie begannen, die Schafe zu fressen, ihnen die Augen auszustechen und ihr Fleisch zu verzehren. Die Schafe schrien, weil die Vögel ihr Fleisch fraßen. Ich aber schaute im Schlaf zu und klagte über den Hirten, der die Schafe hütete. Und ich sah, bis die Schafe von Hunden, Adlern und Milanen gefressen waren. Weder Fleisch noch Haut noch Sehnen blieben an ihnen, bis nur noch ihre Knochen übrig waren. Auch ihre Knochen fielen zu Boden, und es wurden wenige Schafe. Henoch 90,2-4

Und trotz alledem zerrissen die Adler, Geier, Raben und Milane weiterhin die Schafe, stürzten sich auf sie herab und verschlangen sie. Die Schafe blieben stumm, aber die Widder klagten und schrien. Und ich sah, wie die Hirten, die Adler, die Geier und Milane kamen und die Raben anflehten, das Horn des Widders zu zerbrechen. Und sie kämpften und kämpften mit ihm, und er kämpfte mit ihnen und schrie um Hilfe. Alle Adler, Geier, Raben und Milane versammelten sich, und mit ihnen kamen alle Schafe des Feldes, ja, sie alle kamen zusammen und halfen einander, das Horn des Widders zu zerbrechen. Henoch 90,11.13.16

Und am Tag der Bedrängnis der Sünder werden deine Kinder aufsteigen wie Adler, und höher als die Geier wird dein Nest sein. Ihr werdet hinaufsteigen und in die Spalten der Erde und in die Felsspalten für immer gelangen wie Kaninchen vor den Ungerechten, und die Sirenen werden wegen euch seufzen und weinen. Henoch 96,2

Verlorene Bücher der Bibel

Warum aber sagte Mose: „Ihr sollt weder Schweinefleisch noch Adler noch Falken noch Krähen noch Fische ohne Schuppen essen“? – Die Antwort lautet: Im geistlichen Sinne verstand er drei Lehren, die daraus abzuleiten waren. Er sagt: „Du sollst weder Adler noch Falken noch Milane noch Krähen essen“, das heißt: „Du sollst dich nicht mit solchen Menschen abgeben, die nicht wissen, wie sie sich durch Arbeit und Schweiß ernähren können, sondern die anderen schamlos das wegnehmen, was sie haben, und die darauf lauern, ihnen Fallen zu stellen, während sie gleichzeitig in vollkommener Unschuld zu leben scheinen.“ (Allgemeiner Brief des Barnabas 9,1.4)

Vergessene Bücher von Eden

Als der König ihn ansah, bemerkte er seinen schlechten Zustand. Sein Haar war lang wie das der wilden Tiere, seine Nägel wie Adlerkrallen, sein Körper mit Staub bedeckt, und sein Gesicht war fahl und aschefarben. (Geschichte von Ahikar 4:26)

Und Haikar ging zu seiner Behausung und befahl den Jägern, zwei junge Adler für ihn zu fangen. Sie fingen sie und brachten sie ihm. Dann befahl er den Seilwebern, zwei Baumwollseile von je zweitausend Ellen Länge zu weben. Er ließ die Zimmerleute holen und befahl ihnen, zwei große Kisten anzufertigen, und sie taten es. Dann nahm er zwei kleine Knaben und verbrachte jeden Tag damit, Lämmer zu opfern und die Adler und die Knaben zu füttern. Er ließ die Knaben auf den Rücken der Adler reiten und band sie mit einem festen Knoten fest. Er band das Seil an die Füße der Adler und ließ sie jeden Tag ein Stückchen höher steigen, zehn Ellen hoch, bis sie sich daran gewöhnt hatten und darin geschult waren. Sie stiegen die ganze Länge des Seils hinauf, bis sie den Himmel erreichten; die Knaben saßen auf ihren Rücken. Dann zog er sie zu sich. (Geschichte von Ahikar 5,10-11)

Da sprang der König auf, setzte sich mit Haikar zusammen, ging mit ihm an einen weiten Ort und ließ die Adler und die Knaben holen. Haikar band sie fest und ließ sie an den langen Seilen in die Luft steigen, und sie begannen zu schreien, wie er es ihnen beigebracht hatte. Dann zog er sie zu sich und stellte sie an ihre Plätze. Der König und seine Begleiter staunten sehr. Der König küsste Haikar zwischen die Augen und sprach zu ihm: „Geh in Frieden, mein Geliebter, du Stolz meines Königreichs! Nach Ägypten, beantworte die Fragen des Pharao und besiege ihn durch die Kraft des Allerhöchsten Gottes!“ Dann verabschiedete er sich von ihm, nahm seine Truppen, sein Heer, die jungen Männer und die Adler und zog in Richtung der Wohnstätten Ägyptens. Dort angekommen, wandte er sich dem Land des Königs zu. (Geschichte von Ahikar 5,16–18)

Und der König bereitete alles für ihn vor, und sie gingen zu einem weiten Ort. Da kamen Haiqâr und seine Knechte dorthin, und er nahm die Adler und die jungen Männer mit sich. Der König und all seine Edlen gingen hin, und die ganze Stadt versammelte sich, um zu sehen, was Haiqâr tun würde. Da ließ Haiqâr die Adler aus den Kisten, band die jungen Männer auf ihren Rücken, band die Seile an die Füße der Adler und ließ sie in die Luft steigen. Und sie schwebten empor, bis sie zwischen Himmel und Erde schwebten. (Geschichte von Ahikar 6,11-12)

Mein Junge! Das Alter des Adlers ist besser als die Jugend der Krähe. Geschichte von Ahikar 7:48

Und die Hirsche Jakobs werden vor Freude laufen, und die Adler Israels werden vor Jubel fliegen; und das ganze Volk wird den Herrn preisen für immer. Testament von Juda 4,32

Und siehe, ein Stier stand auf der Erde, mit zwei großen Hörnern und Adlerflügeln auf dem Rücken. Wir wollten ihn ergreifen, konnten es aber nicht. Da kam Josef, ergriff ihn und stieg mit ihm hinauf in die Höhe. (Testament Naftalis 2,6-7)